

**ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFT
DER KONDITOREN
in der Berufsschule Gleinstätten, Steiermark
7. bis 9. November 2010**

Austragungsort: Berufsschule der Konditoren
8443 Gleinstätten 180, Steiermark

Unterkunft der Teilnehmer und Juroren: Internat der Berufsschule der Konditoren
8443 Gleinstätten, Steiermark

**PROGRAMMABLAUF
der
Österreichischen Staatsmeisterschaft**

<u>Sonntag, 7.11.</u>	ANREISE
14.00 - 15.00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer in der Landesberufsschule
15.30 Uhr	Auslosung der Startnummern/Arbeitsplätze
16.30 Uhr	Besichtigung der Werkstätten
17.30 Uhr	Einräumen der Backstube
19.00 Uhr	Abendessen
<u>Montag, 8.11.</u>	1. WETTBEWERBSTAG
7.00 Uhr	Jurybesprechung
7.30 Uhr	ARBEITSBEGINN in den Werkstätten
12.00 - 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Fortsetzung der Wettbewerbsarbeiten
18.00 Uhr	Ende des 1. Wettbewerbstages
19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen
<u>Dienstag, 9.11.</u>	2. WETTBEWERBSTAG
7.30 Uhr	ARBEITSBEGINN
	Fortsetzung der Wettbewerbsarbeiten
11.30 Uhr	Präsentation der Arbeit
13.00 Uhr	Jurysitzung
13.00 – 14.00 Uhr	Belastungsanalyse
15.00 Uhr	Siegerehrung
	ABREISE

Wettbewerbsarbeiten:

1. Zuckerschaustück:

Eine handwerkliche Kunstarbeit aus Zucker ist herzustellen.

Größe: Länge 50 cm, Breite 50 cm, Höhe 100 cm maximal

Vorgefertigte Teile dürfen nicht verwendet werden!

Das Zuckerschaustück ist ausschließlich aus Zucker herzustellen.

2. Torten:

Zwei Torten (Maximalgewicht 1500g) sind herzustellen. Die erste Torte ist glatt zu glacieren, ohne Dekor. Die zweite Torte ist mit einem Schokolade-Dekor und Schrift zu gestalten. Die Tortenböden (ungefüllt) können fertig mitgebracht werden.

3. Stückdessert: (4 Sorten á 5 Stück)

Größe: Durchmesser ca. 5 - 6 cm

zur freien Wahl

Gebackene Massen (Boden, Schüsserl, etc.) können mitgebracht werden. Die Dessertstücke sind an Ort und Stelle zu fertigen.

4. Pralinen: (4 Sorten á 10-12 Stück)

- 2 Sorten gegossen mit 2 Füllen
- 1 Sorte dressiert und ganz getunkt
- 1 Sorte frei Wahl (Marzipan, ohne Canache, Nougat, ...)

5. Marzipan:

Herzustellen sind 4 verschiedene Figuren freier Wahl á 2 idente Stücke, also insgesamt 8 Stücke (Gewicht 80 g). Es dürfen keine Formen verwendet werden. Schminktechnik ist freigestellt.

Wien, März 2010



